

Hygienemaßnahmen im Betrieb BW Plus Plaza Hotel Darmstadt (SARS-CoV-2 – COVID-19) – Version 1.1

Lieber Gast,

wir möchten Sie darüber informieren, welche Maßnahmen wir zum Schutz Ihrer Gesundheit vor einer Coronavirus-Infektion umgesetzt haben.

Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie Fragen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge haben.

- Telefon: 06151 / 73775 – 107
- E-Mail: reservierung@darmstadt.plazahotels.de
- Internet: www.plazahotels.de

Wir freuen uns, dass wir Sie trotz der schwierigen Zeit bei uns begrüßen dürfen und hoffen sehr, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Ihre BW Plus Plaza Hotel Darmstadt

1 Allgemeine Maßnahmen

1.1 Handlungsmaßnahmen

- Alle Mitarbeiter wurden in einer **Schulung** unterwiesen, wie sie sich selbst und die Gäste vor Infektionen schützen können.
- Insbesondere wurden alle Mitarbeiter auf Ihre **Pflicht** hingewiesen beim Auftreten oder dem Verdacht auf eine **COVID19-Erkrankung** sofort den Betrieb zu verlassen und den Vorgesetzten zu informieren.
- Die Mitarbeiter tragen in den öffentlichen Bereichen **Mund-Nasen-Masken** und halten den Mindestabstand von 1,5m ein.
- Die Mitarbeiter sind angewiesen, sich regelmäßig die **Hände gründlich mit Seife** zu waschen und mit **Desinfektionsmittel** einzureiben.

2 Maßnahmen im Hotel

2.1 Check-In / Check-Out

2.1.1 Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

- An der Rezeptionstheke wurde eine **Plexiglasscheibe** aufgebaut, um Gast und Mitarbeiter im Kontakt miteinander zu schützen.
- Die Schlüsselkarten werden nach jedem Check-Out Vorgang desinfiziert.
- Im Eingangsbereich wurden mehrere **Desinfektionsspender** aufgestellt. Die Spender sind mit Desinfektionsmittel **Sterillium Virugard** (Wirkstoff: Ethanol 99%) befüllt. Der Füllstand der Spender wird zweimal täglich geprüft.
- Im Eingangsbereich weisen **Schilder** darauf hin, zu anderen Personen **Abstand** zu halten.

- Die beiden **Eingangstüren** werden während der Rezeptionsöffnungszeit (und sofern es die Wetterlage zulässt) **aufgekeilt**, so dass kein Anfassen erforderlich ist. Die **elektrische Drehtür** ist 24 Stunden in Betrieb.

2.1.2 Handlungsmaßnahmen

- Der Gast soll direkt beim Check-In das Zimmer bezahlen, so dass alle **kontaktverursachenden Tätigkeiten in einem Prozess** abgeschlossen werden.
- Gäste werden angehalten mit **EC- oder Kreditkarte** zu bezahlen.
- Die Tastatur des **Kartenlesegeräts** wird mehrfach am Tag desinfiziert.
- Stifte** zum Unterzeichnen der Meldescheine oder Unterschreiben von Zahlungsbelegen werden vor der Aushändigung an den Kunden **desinfiziert**.

2.2 Hotelfoyer, Hotelflure und Weg zwischen Rezeption und Hotel

2.2.1 Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

- Das Hotelfoyer bleibt weiterhin für Hotelgäste geöffnet. Die Hotelterrasse bleibt für Raucher geöffnet. Die Gäste werden durch Markierungen auf dem Boden und Schildern angehalten **Abstand voneinander zu halten** und beim Bewegen durch die Lobby und das Foyer eine **Mund-Nasen-Maske** zu tragen.

2.2.2 Handlungsmaßnahmen

- Die **öffentlichen Toiletten** werden mindestens drei Mal täglich kontrolliert und die Oberflächen (inklusive alle Türklinken) desinfiziert. Bei höherer Gästezahl werden die Kontroll- und Desinfektionsvorgänge entsprechend erhöht (nach Bedarf bis zu stündlich).
- Handläufe** in den Treppenhäusern und sämtliche **Türklinken** werden mindestens drei Mal täglich desinfiziert. Bei höherer Gästezahl werden die Desinfektionsgänge entsprechend erhöht (nach Bedarf bis zu stündlich).

2.3 Zimmerreinigung und -ausstattung

2.3.1 Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

- Dekomaterial** (Zierkissen / -decken) wurde soweit wie möglich aus den Zimmern genommen.

2.3.2 Handlungsmaßnahmen

- Das Housekeeping reinigt Zimmer ausschließlich mit **Mundschutz** und trägt bei jedem Zimmer neue **Einweghandschuhe**.
- Alle Kontaktflächen (Türklinken, Lichtschalter, Telefone, Fernbedienung, Armaturen im Bad, WC-Brille, Toilettenbürstengriff) werden mit Oberflächendesinfektionsmittel besprüht.

Das Housekeeping hält sich weiter an den vorgegeben Reinigungsplan.

2.4 Frühstück

2.4.1 Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

- Das Frühstück wird wieder in **Büffetform in der Rotisserie** durchgeführt.
- Die Gäste werden mittels **Schildern** angehalten Abstand voneinander zu halten und beim Betreten des Restaurants sich die **Hände zu desinfizieren**.

2.4.2 Handlungsmaßnahmen

- Das **Frühstückspersonal** achtet bei allen Personen besonders auf die **Einhaltung des Mindestabstands** von 1,5m, sowie das Tragen der **Mund-Nasen-Masken**.

3 Maßnahmen im Seminarbetrieb

3.1 Seminarräume

3.1.1 Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen

- Im Eingangsbereich der Tagungsetage ist eine weitere **Desinfektionsmittelsäule** mit **Sensor-Automatik** aufgebaut.
- Stühle und Tische sind in den Seminarräumen so aufgestellt, dass der **Mindestabstand** zwischen den Seminarteilnehmern 1,5m beträgt.
- Die Räume verfügen alle über **Fenster** – das Lüften des Raumes ist jederzeit möglich.

3.1.2 Handlungsmaßnahmen

- Die **öffentlichen Toiletten** werden mindestens drei Mal täglich (am Morgen, am Mittag und am Abend) kontrolliert und die Oberflächen (inklusive alle Türklinken) desinfiziert. Bei höherer Gästezahl werden die Kontroll- und Desinfektionsgänge entsprechend erhöht (nach Bedarf bis zu stündlich).
- **Handläufe** in den Treppenhäusern und sämtliche **Türklinken** werden mindestens drei Mal täglich desinfiziert. Bei höherer Gästezahl werden die Desinfektionsgänge entsprechend erhöht (nach Bedarf bis zu stündlich).

4 Maßnahmen in der Bar/ im Biergarten

4.1 Grundsätze für das Personal:

Unsere Mitarbeiter sind angewiesen mit Mundschutz und Handschuhen zu arbeiten und den gesetzlich gültigen Mindestabstand von 1,5 m zu allen Personen einzuhalten. Vor Arbeitsbeginn und nach dem Ende sind die Hände zu desinfizieren. Hände waschen ist jederzeit möglich. Alle Mitarbeiter sind darüber informiert, dass Händewaschen und Mindestabstand die wichtigsten Maßnahmen zur Vermeidung einer Ansteckung oder Übertragung der Erreger sind. Fühlt sich jemand krank, so bleibt er Zuhause und geht zum Arzt. Erkrankt jemand während der Arbeitszeit, so meldet er sich sofort beim Vorgesetzten und wird von diesem zum Arzt geschickt. Der Vorgesetzte informiert in jedem Fall den Hotelmanager zur weiteren Veranlassung.
Vor jeder Schicht erfolgt ein Briefing der Schicht nach dem tagesaktuellen Stand.

4.2 Örtliche Voraussetzung der Bar:

Der Biergarten ist von allen Seiten frei zugänglich. Das Einhalten von Mindestabständen bei den Tischen und Stühlen ist aufgrund des weitläufigen Geländes sehr gut möglich. Die Tische sollen durch die Gäste nicht verrückt werden.

4.3 Umbaumaßnahmen zur Wiedereröffnung.

Wir haben unseren Biergartenbetrieb weitreichend umgestellt. Die Richtlinie ist dabei das Einhalten des Mindestabstandes, das Vermeiden von Schlangenbildung und ein weitgehender Ausschluss des sich Begegnens im Biergarten.

4.4 Die Maßnahmen im Einzelnen:

Alle Bereiche der Getränke- und Speisenausgabe sind durch einen Spuckschutz gesichert. Am Boden wurden Abstandshinweise angebracht. Der Kassensbereich ist ebenfalls gesichert. Eine Kartenzahlung ist möglich. Bargeld wird in eine Schale gelegt und so dem Gast übergeben bzw. entgegengenommen.

Unser Room Service wird zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter aktuell nicht durchgeführt. Bestellungen werden an der Rezeption oder durch die Telefone in den Zimmern aufgenommen. Wenn die Speisen zubereitet sind, wird der Gast zur Abholung informiert.

Die Gäste werden darauf hingewiesen, dass sie beim Betreten des Hotels und beim Abholen von Speisen und Getränken eine Maske tragen müssen.

Für jeden Gast stellen wir Desinfektionsmittel zur Verfügung (Betreten/Verlassen).

Unsere Mitarbeiter sind angehalten jeden freiwerdenden Tisch zu desinfizieren bevor sich neue Gäste an ihn setzen.

Das Vorbereiten und Anrichten der Speisen erfolgt ohne Kontakt zum Gast.

Wir passen unser Konzept regelmäßig der Gesetzeslage an.

